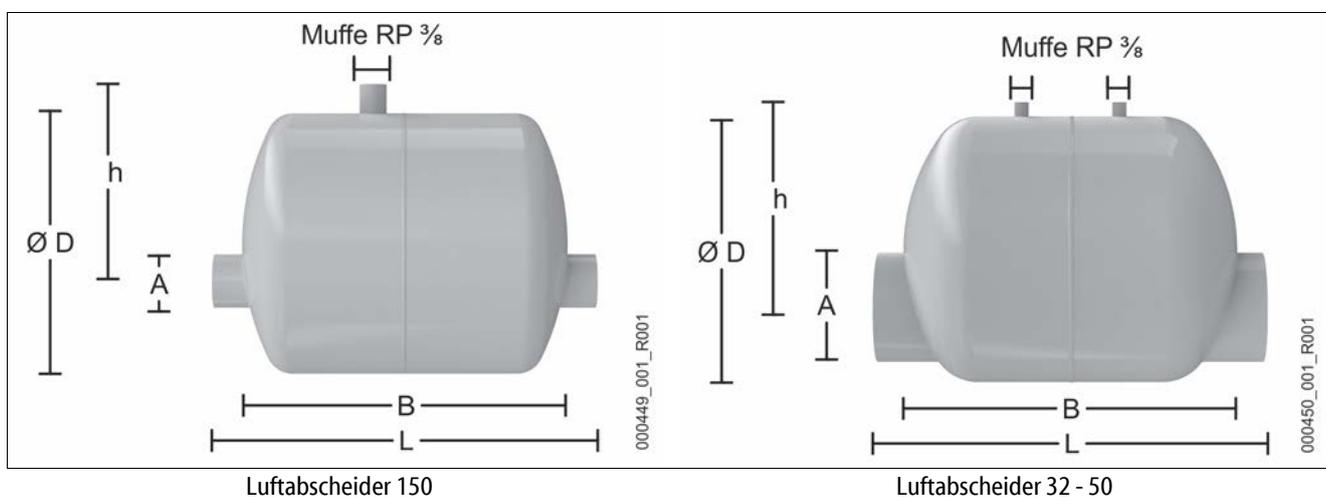


## 1 Kurzanleitung Reflex Luftabscheider

Die Montage und der Betrieb dürfen nur von Fachpersonal oder speziell eingewiesenem Personal durchgeführt werden.

- Veränderungen am Gerät sind unzulässig.
  - Z. B. Schweißarbeiten an anderen Stellen als am Anschlussstutzen (bei Geräten mit Schweißanschluss)
  - Z. B. mechanische Verformungen
- Es dürfen nur Geräte installiert und betrieben werden, die keine sichtbaren äußeren Schäden am Druckkörper haben.
- Das Missachten dieser Anleitung, insbesondere der Sicherheitshinweise, kann zur Zerstörung und Defekten am Gerät führen, Personen gefährden sowie die Funktion beeinträchtigen. Bei Zuwiderhandlung sind jegliche Ansprüche auf Gewährleistung und Haftung ausgeschlossen.
- Lokale Richtlinien und Gesetze sind einzuhalten.

## 2 Übersicht



- Dienen zur Abscheidung von Gasblasen in Flüssigkeitskreisläufen, in Heiz- und Kühlwassersystemen.
- Verbindung zur Anlage mit Schweißanschluss.
- Maximale Betriebstemperatur 110°C, maximaler Betriebsdruck 10 bar.

| Typ    | Anschluss (DN) | Ø D [mm] | L [mm] | B [mm] | h [mm] | Gewicht [kg] |
|--------|----------------|----------|--------|--------|--------|--------------|
| LA 32  | 32             | 206      | 300    | 255    | 135    | 2,4          |
| LA 40  | 40             | 206      | 300    | 255    | 135    | 2,5          |
| LA 50  | 50             | 206      | 300    | 255    | 135    | 2,6          |
| LA 65  | 60             | 280      | 395    | 315    | 200    | 4,4          |
| LA 80  | 80             | 280      | 395    | 315    | 200    | 4,5          |
| LA 100 | 100            | 280      | 395    | 315    | 200    | 5,0          |
| LA 125 | 125            | 280      | 390    | 315    | 200    | 5,3          |
| LA 150 | 150            | 409      | 590    | 510    | 294    | 12,9         |
| LA 200 | 200            | 409      | 590    | 510    | 294    | 13,8         |

## 3 Montage

### VORSICHT

#### Verletzungsgefahr durch unter Druck austretende Flüssigkeit

An den Anschlüssen kann es bei fehlerhafter Montage, Demontage oder Wartungsarbeiten zu Verbrennungen und Verletzungen kommen, wenn heißes Wasser oder heißer Dampf unter Druck plötzlich herausströmt.

- Stellen Sie eine fachgerechte Montage, Demontage oder Wartungsarbeit sicher.
- Stellen Sie sicher, dass die Anlage drucklos ist, bevor Sie Montage, Demontage oder Wartungsarbeiten an den Anschlüssen durchführen.

Beachten Sie für das Aufstellen und für die Montage die folgenden Punkte:

- Eine Durchflussrichtung ist nicht vorgegeben.
- Achten Sie bei der Montage auf einen spannungsfreien Einbau.
  - Im Einzelfall auftretende Spannungen müssen durch geeignete konstruktive Maßnahmen aufgefangen werden. Spannungen werden z.B. durch Temperatureinflüsse hervorgerufen.
- Das Gerät ist kein tragendes Bauelement.
  - Bei der Berechnung der Behälter sind standardmäßig keine Querbeschleunigungskräfte berücksichtigt. Vermeiden Sie wechselnde Belastungen wie Druckschläge, abrupte Druckwechsel oder starke Vibrationen.
- Verwenden Sie nur zugelassene Transport- und Hebezeuge.

## 4 Betrieb

Beachten Sie für den Betrieb die folgenden Punkte:

- Der Glykolanteil im Wasser darf maximal 50 % betragen.
- Beachten Sie bei der Dosierung von Zusätzen die Angaben der Hersteller bezüglich der zulässigen Dosiermengen. Dies gilt insbesondere hinsichtlich der Korrosion.
- Chemische Zusätze, wie Inhibitoren, dürfen nur nach einer Verträglichkeitsprüfung mit den im System insgesamt vorkommenden Werkstoffen eingesetzt werden.
  - Die Verträglichkeitsprüfung muss der Betreiber durchzuführen.
- Halten Sie schaubildende Substanzen aus der Anlage fern. Schaum oder Schmutz über einen bestimmten Anteil hinaus können zu vorübergehender Leckage am Entlüftungsventil führen.

## 5 Wartung

### VORSICHT

#### Verbrennungsgefahr an heißen Oberflächen

In Heizungsanlagen kann es durch hohe Oberflächentemperaturen zu Verbrennungen der Haut kommen.

- Warten Sie, bis heiße Oberflächen abgekühlt sind, oder tragen Sie Schutzhandschuhe.
- Vom Betreiber sind entsprechende Warnhinweise in der Nähe des Gerätes anzubringen.

Die Zeitintervalle der Wartungsarbeiten sind abhängig von den jeweiligen Anbauteilen (z.B. Entlüfter, etc.) und ihren Betriebsbedingungen.

### 5.1 Druckprüfung

Bei einer hydraulischen Druckprüfung darf der Druck das 1½ fache des maximalen Betriebsdrucks nicht überschreiten.



#### Hinweis!

Verschließen Sie ggf. vorhandene Entlüfter bauseits, während der Druckprüfung mit Luft.

## **6 Anhang**

### **6.1 Konformität / Normen**

Dieses Produkt wurde in Übereinstimmung zu den in der Druckgeräterichtlinie (2014/68/EU) beschriebenen Anforderungen an die gute Ingenieurspraxis (SEP) konstruiert und produziert.

Die gewählte technische Spezifikation zur Erfüllung der grundlegenden Sicherheitsanforderungen der Richtlinie 2014/68/EU befindet sich auf dem Typenschild.

### **6.2 Gewährleistung**

Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Gewährleistungsbedingungen.

### **6.3 Reflex-Werkkundendienst**

#### **Zentraler Werkkundendienst**

Zentrale Telefonnummer: +49 (0)2382 7069 - 0

Werkkundendienst Telefonnummer: +49 (0)2382 7069 - 9505

Fax: +49 (0)2382 7069 - 523

E-Mail: [service@reflex.de](mailto:service@reflex.de)

#### **Technische Hotline**

Für Fragen zu unseren Produkten

Telefonnummer: +49 (0)2382 7069-9546

Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 16:30 Uhr



Thinking solutions.

Reflex Winkelmann GmbH  
Gersteinstraße 19  
59227 Ahlen, Germany

Telefon: +49 (0)2382 7069-0  
Telefax: +49 (0)2382 7069-588  
[www.reflex.de](http://www.reflex.de)